

**Formular:
Kurzbeschreibung W-Seminar**

(Jahrgang 2024-2026)



Max-Born-Gymnasium

Lehrkraft: Johannes Remler

Leitfach: Kunst

Rahmenthema: Digitale Photographie: Zwischen Kunst und alltäglicher Nutzung

Zielsetzung des Seminars:

Photographie ist einerseits ein Bereich der Kunst, andererseits ein Mittel visueller Kommunikation, das uns täglich betrifft.

Wir beschäftigen uns theoretisch mit den Möglichkeiten, welche das Photo als Medium der Informationsvermittlung besitzt: Was kann uns ein Photo erzählen, welche Informationen liefert es?

Darüber hinaus werden wir photographische Arbeiten von Künstlern kennen lernen, die das Medium Photographie für tiefer gehende Aussagen nützen.

Im praktischen Bereich werden wir einerseits Aspekte der Komposition und den Umgang mit Licht erarbeiten, andererseits kleinere Photoserien zu verschiedenen Themen individuell erarbeiten.

Diese „Miniserien“ sind Übungsaufgaben und zugleich mögliche Grundbausteine für den praktischen Teil der Seminararbeiten, welcher am Schluss in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert werden wird.

Ziel des Seminars ist im Praktischen eine vertiefte Herangehensweise an das Photographieren, im Theoretischen Kenntnis der Möglichkeiten von Photographie.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Experimentelle Photographie (Theorie: von der klassischen experimentellen Photographie zur Bildbearbeitung im Computer; Praxis: Entwicklung und Ausstellung einer eigenen experimentellen Photoserie)
2. Dokumentarphotographie (Theorie: Vergleich wichtiger Photographen der Dokumentarphotographie. z.B. Sander, Evans, Becher ; Praxis: Gestaltung und Ausstellung einer eigenen Photodokumentation: z.B. Kleidungsstile in verschiedenen Altersgruppen)
3. Reportagephotographie (Theorie: Die Geschichte und Aspekte der Reportagephotographie: Bresson bis Paparazzi; Praxis: Gestaltung und Ausstellung einer Reportage)
4. Das Photo in der Werbung (Theorie: Untersuchungen zur Photographie in der aktuellen Werbung; Praxis: Entwicklung einer Photoserie / Werbekampagne: z. B. Menschen präsentieren ein fiktives Produkt)
5. Photographie in Bezug zur Malerei (Theorie: die Beziehung zwischen Malerei und Photographie: Steichen, Sherman, Wall; Praxis: Nachstellung bzw. photographische Umsetzung bestimmter malerischer Bildwelten)
6. Surrealistische Photographie ((Theorie: Vergleich wichtiger Photographen des Surrealismus. z.B. Hajek-Halke / Duane Michals; Praxis: Gestaltung einer surrealistischen Photoserie)

Weitere Bemerkungen:

Jede(r) Teilnehmer/in sollte die Möglichkeit zur Benutzung einer guten Digitalkamera haben, d.h. Handycameras eignen sich für unser Vorhaben nur sehr bedingt. Die Belichtungsautomatik sollte abschaltbar oder zumindest veränderbar sein.

gez. Johannes Remler

gez. Thomas Höhenleitner

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung